

	Verwaltungsgericht Aachen - Terminvorschau Februar 2022 -			
	Adalbertsteinweg 92	52070 Aachen	Tel.: 0241 / 9425-0	Fax: 0241 / 9425-83260
Pressedezernent:	Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Dirk Hammer		Tel.: 0241 / 9425-33261	
Vertreter:	Richterin Anna-Lena Beckfeld		Tel.: 0241 / 9425-33213	
	Richter David Retzmann		Tel.: 0241 / 9425-33237	
	Vizepräsident des Verwaltungsgerichts Markus Lehmler		Tel.: 0241 / 9425-33208	
E-Mail: pressestelle@vg-aachen.nrw.de				

Die folgende Zusammenstellung enthält - vorbehaltlich weiterer Ladungen und möglicher Terminaufhebungen - eine Übersicht über ausgewählte öffentliche Verhandlungen des Verwaltungsgerichts Aachen, die im Monat Februar 2022 vorgesehen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass wegen der anhaltenden Corona-Pandemie derzeit die Zahl der Zuschauerplätze in den Sitzungssälen stark beschränkt ist. Die vorhandenen Plätze werden nach dem Prioritätsprinzip vergeben.

Pressevertreter werden gebeten, sich bei einem Teilnahmewunsch vorher mit der Pressestelle in Verbindung zu setzen.

04.02.2022

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.011

Uhrzeit: 9.00 Uhr

Aktenzeichen: 6 K 2929/20

N.N. ./ Land Nordrhein-Westfalen

Der Kläger wendet sich gegen die weitere Speicherung personenbezogener Daten durch die Polizei. Gegen den 84-jährigen Kläger wurde in der Vergangenheit wegen des Verdachts des sexuellen Missbrauchs von Kindern ermittelt. Die Ermittlungen wurden wegen fehlenden Tatnachweises eingestellt.

04.02.2022

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.011

Uhrzeit: 9.45 Uhr

Aktenzeichen: 6 K 717/21

N.N. ./ Land Nordrhein-Westfalen

Der Kläger wendet sich gegen die Anordnung einer erkennungsdienstlichen Behandlung. Anlass der Anordnung ist ein gegen den Kläger geführtes Ermittlungsverfahren wegen Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Inhalte.

10.02.2022

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.011

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Aktenzeichen: 1 K 1280/20

N.N. ./ Stadt Herzogenrath

Der Kläger ist Beamter im Ruhestand und klagt auf höhere Versorgungsbezüge. Aus seiner Sicht habe die Beklagte einen zweijährigen Zeitraum, in dem er in den 1980er Jahren eine Ausbildung durchgeführt habe, fehlerhaft nicht als ruhegehaltfähige Dienstzeit angerechnet.

16.02.2022

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.012

Uhrzeit: 9.30 Uhr

Aktenzeichen: 3 K 1007/16

N.N. ./ Stadt Würselen

Die Klägerin betreibt in der Stadt Würselen einen Lebensmitteldiscounter, zu dessen Erweiterung sie die Erteilung eines Bauvorbescheides begehrt. Die Stadt hat einen Bebauungsplan beschlossen, dessen Festsetzungen der Erweiterung entgegenstehen könnten. Die Beteiligten streiten um die Wirksamkeit des Bebauungsplanes sowie darüber, ob sich das geplante Vorhaben in die nähere Umgebung einfügt.

16.02.2022

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.012

Uhrzeit: 10.30 Uhr

Aktenzeichen: 3 K 3331/18

N.N. ./ Stadt Würselen

Auch in diesem Verfahren (vgl. bereits Vorschau zu 3 K 1007/16) geht es im Wesentlichen um die Frage, ob die geplante Erweiterung eines (anderen) Lebensmitteldiscounters mit dem von der Stadt Würselen beschlossenen Bebauungsplan vereinbar ist und sich das Vorhaben in die nähere Umgebung einfügt.

17.02.2022

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.011

Uhrzeit: 9.15 Uhr

Aktenzeichen: 1 K 3000/20

N.N. ./ Land Nordrhein-Westfalen

Der Kläger ist Polizeibeamter und wendet sich gegen seine dienstliche Beurteilung.

17.02.2022

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.011

Uhrzeit: 11.00 Uhr

Aktenzeichen: 1 K 2152/19

N.N. ./ Stadt Wassenberg

Der Kläger war in der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr und begehrt die Aufnahme in die Einsatzabteilung. Die beklagte Stadt verweist ihn weiterhin auf die Jugendfeuerwehr.

22.02.2022

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.011

Uhrzeit: 9.00 Uhr

Aktenzeichen: 7 K 500/21 u.a.

N.N. ./ Stadt Stolberg

Die Kläger in den insgesamt vier Verfahren sind jeweils Eigentümer von Wohnungen in größeren Wohnblöcken in der Stadt Stolberg und wenden sich dagegen, dass sie als Anlieger an den Kosten für Reparaturen an der Prämienstraße beteiligt werden sollen. Die Kläger sind der Ansicht, die Kosten dürften nicht auf sie umgelegt werden, da ihre Wohnungen nicht unmittelbar an die Prämienstraße anliegen würden. Die beklagte Stadt hingegen vertritt die Auffassung, dass es sich um ein einheitliches Gebäude handle, das zu veranlagen sei. Da das betreffende Grundstück an der Prämienstraße anliege, komme es auch nicht darauf an, dass der Wohnblock, in dem einige Kläger wohnten, zu einer anderen Seitenstraße hin orientiert sei.

22.02.2022

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.011

Uhrzeit: 13.00 Uhr

Aktenzeichen: 7 K 716/21 und 7 K 718/21

N.N. ./ Stadt Erkelenz

Der Kläger wendet sich gegen die Beteiligung an den Kosten für die Teileinrichtung einer Straßenbeleuchtung in einer Anliegerstraße in Erkelenz. Die Beteiligten streiten insbesondere darüber, ob die Errichtung der neuen Laternen notwendig war oder auch ein Austausch der Leuchtköpfe ausreichend gewesen wäre. Die Stadt Erkelenz macht u.a. geltend, die Straße sei nun erstmals den Anforderungen entsprechend ausgeleuchtet.

22.02.2022

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.012

Uhrzeit: 13.00 Uhr

Aktenzeichen: 6 K 2733/20

N. N. ./ Land Nordrhein-Westfalen

Der Kläger hatte für den 20. Oktober 2020 eine Versammlung unter dem Motto „Aufklärung zum Thema Corona Fakten“ in Aachen angemeldet. Durch Bestätigungsverfügung vom 19. Oktober 2020 erteilte das Polizeipräsidium Aachen dem Kläger u. a. die beschränkende Auflage, dass die Versammlungsteilnehmer und -teilnehmerinnen grundsätzlich einen Mindestabstand von 2m zueinander und zu Passanten einzuhalten hätten. Hiergegen wendet sich der Kläger mit dem Begehren festzustellen, dass diese Auflage rechtswidrig gewesen ist.

23.02.2022

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.026

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Aktenzeichen: 1 K 2747/20

N.N. ./ Land Nordrhein-Westfalen

Der Kläger begehrt, dass ihm Hilfe für junge Volljährige geleistet wird. Die Beteiligten streiten über den konkreten Hilfebedarf des Klägers und über dessen Mitwirkungsbereitschaft bei der Hilfe.